

vincialvereins für Wissenschaft und Kunst für das Etatsjahr 1878/79. p. 73—99 mit 1 Tafel.

Ueber den ersten Theil des Aufsatzes werden wir anderweitig berichten. — Es wird uns hier nur Nro. 4 beschäftigen, welche über „Missbildungen an Molluskengehäusen“ handelt. — Der Verfasser theilt mit, dass er im Sommer 1878, der gleichfalls sehr regenreich war, auf dem Wittekindsberge eine ziemliche Anzahl von Blendlingen der *Claus. biplicata* Mont. gefunden hat. Da diese schon im Frühjahre in allen Altersstufen gesammelt wurden, glaubt derselbe auf Vererbung des Albinismus schliessen zu können. — An derselben Stelle fand der Autor auch Blendlinge von *Pupa doliolum*; — an anderen Orten solche von *Hel. rotundata* und *hispida*. — Ferner werden scalare Formen von *Limnaea stagnalis*, *Bith. tentaculata* und *Cl. biplicata* und Gehäuseverkrüppelungen von *Planorbis rotundatus* und *albus* abgebildet. — Schliesslich werden doppelmündige Exemplare von *Hel. hortensis* Fig. 6; 6 *Hel. arbustorum* (Fig. 7); *Claus. biplicata* Fig. 8 und 9, 10 und 11 beschrieben und durch Figuren anschaulich gemacht.

Dr. S. Fries. Nachricht über neue Untersuchungen der Falkensteiner Höhle; in den Jahresheften des Ver. für Vaterl. Naturkunde in Württemberg. 36. Jahrg. 1880. p. 95—117.

Der Autor theilt mit, dass sich an den Wänden und der Decke der Höhle Lehmklumpen befinden, in dem sich Hydrobienschalen und solche von *Pisidium pusillum* Gm. (nach Weinland) finden, die wahrscheinlich von früheren Hochwasserfluthen abgesetzt wurden. — Ferner hat derselbe auch im obersten Quelltümpel des aus der Höhle fliessenden Baches ein lebendes Exemplar der *Hydrob. vitrea* var. *Quenstedti* (*Vitrella Quenstedti*) gefunden, das wahrscheinlich durch die Quelle heraus-

geschwemmt wurde. Todte Exemplare hat schon früher Weinland ausserhalb der Höhlen gesammelt.

Dr. Rud. Bergh. Beiträge zu einer Monographie der Polyceraden. Aus den Verhandlungen der k. k. zool. bot. Gesellschaft in Wien. Jahrg. 1879 mit 6 Tafeln.

Nach Aufzählung der elf Arten des Gen. *Polycera* Cuv, die sich in 2 Gruppen, *Polycera* s. st. mit 5, *Palio* Gray mit 6 Arten vertheilen, gibt der Autor die genaue Beschreibung der anatomischen Verhältnisse von *Polycera quadrilineata* Müll., sowie deren var. *mediterranea*, ferner der *Polyc. Lessonii* d'Orb. und der *P. Holbölli* Möller, die mit zahlreichen Figuren der beigegebenen Tafeln begleitet wird. — Ferner werden in ihren anatomischen Verhältnissen dargestellt: *Euplocamus croceus* Phil. und *japonicus* Bgh. n. sp. — und *Plocamopherus Tilesii* Bgh. Der rühmlichst bekannte Verfasser liefert in seinen sorgfältigen mit exacten Zeichnungen ausgestatteten Beschreibungen sehr dankenswerthe Beiträge zur Kenntniss noch immer sehr vernachlässigter Genera. —

A. Wimmer. Zur Conchylienfauna der Galápagos-Inseln. Aus dem LXXX. Bde. der Sitzb. der k. k. Akad. der Wiss. Wien 1879.

Der Autor gibt ein Verzeichniss der in der k. k. Sammlung sich befindenden Arten von den Galápagos-, Kood-Charles-Inseln und der Insel Bindloe. Es sind 103 Species und zwar 90 Gasteropoden, 13 Conchiferen; von den 90 Gasteropoden sind 84 marine, 6 Land- und Süßwasserarten, von denen an der Meeresküste leben: *Melampus trilineatus* Ad., *Tralia panamensis* Ad., *Pedipes angulatus* Ad. Die Landspecies sind *Bulimulus achatinellus* Forbes, *Darvini* Pfr. und *Ellobium stagnale*. — Die Zusammenstellung bildet einen dankenswerthen Beitrag zur Molluskengeographie. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [NF_3_1881](#)

Autor(en)/Author(s): Fries Sigmund

Artikel/Article: [Nachricht über neue Untersuchungen der Falkensteiner Höhle; 116-117](#)